

Turan Özküçük

18.4.2011

An den  
Vorsitzenden des Integrationsrates  
Herrn Tayfun Keltek

An die  
Geschäftsstelle des Integrationsrates  
Herrn Andreas Vetter

Antrag gem. § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

| <b>Gremium</b>  | <b>Datum der Sitzung</b> |
|-----------------|--------------------------|
| Integrationsrat | 02. Mai 2011             |

Thema: Seniorenberatung für alte Migrant/innen in der Muttersprache

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keltek,

Ich bitte folgenden Antrag dem Integrationsrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Integrationsrat bittet den Rat der Stadt Köln, die Verwaltung zu beauftragen, in das Maßnahmenprogramm, das anlässlich der Umsetzung des "Integrationskonzeptes" erstellt wird, hauptamtliche Seniorenberatung für die türkischen und russischen Muttersprachler aufzunehmen. Die Fachkräfte dieser Seniorenberatung sollen mitunter über Kenntnisse des Rentenrechts des jeweiligen Landes Türkei bzw. ehemalige Sowjetunion verfügen.

Begründung: Die erste Generation der Gastarbeiter hat aktuell einen starken Bedarf an Seniorenberatung. Dies hapert einerseits an der Sprachbarriere der herkömmlichen Seniorenberatung, die sich mitunter wegen völliger Auslastung interkulturell kaum geöffnet hat, andererseits an fehlenden Kenntnissen der Fachkräfte über das Rentenrecht des jeweiligen Herkunftslandes. Ähnlich verhält es sich bei den Spätaussiedlern und ihren Familienangehörigen. Die zahlenmäßig größte Gruppe der ehemaligen "Gastarbeiter" bilden die Türken, die der Spätaussiedler die russischen Muttersprachler. Somit haben diese beiden Gruppen den höchsten Bedarf an dieser Leistung.

Mit freundlichen Grüßen

Turan Özküçük